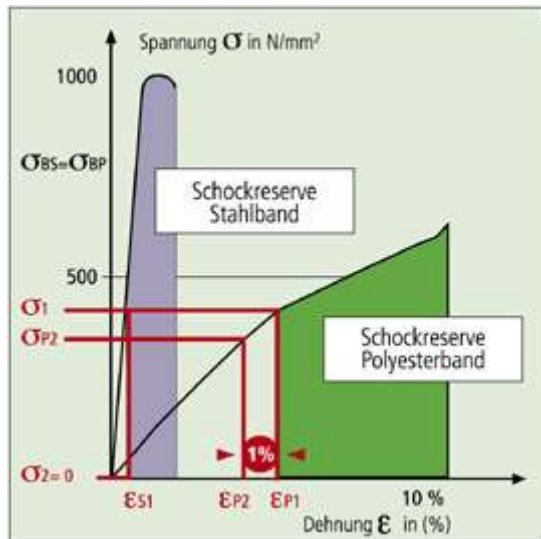


PET-Band ist Stahlband vielfach überlegen



Bei der Transportgutsicherung kommt es nicht allein auf die Bandspannung an-entscheidend ist die Haltekraft.

- die große Schockreserve absorbiert impulsartige Belastungen wesentlich besser
- die bessere Elastizität kann eventuelle Spannungsverluste bei schrumpfenden Packstücken wirkungsvoll ausgleichen



PET ist Stahlband vielfach überlegen.

- Höhere Schockreserve und bessere Haltekraft (= Mehr Transportgutsicherheit)
- Weniger Verletzungsgefahr (= Mehr Arbeitssicherheit)
- Geringes Gewicht, leichtes Handling (= weniger Arbeitskosten)
- Weniger Transportkosten und Lagerfläche (= weniger Kosten)
- Schonende Packstückbehandlung, wetterbeständig und korrosionsfrei (= weniger Reklamationen)
- Beste Wirtschaftlichkeit

Hohe Schockreserve

Auf dem oftmals langen Weg zum Kunden wird Ihr Transport häufig ziemlich unsaft behandelt: Heftige Vollbremsung, unvermittelte Rangierstöße oder andere impulsartige Belastungen wirken mit ungeheuren Kräften auf das Umreifungsmaterial. Während Stahlband nur eine ganz geringe Schockreserve aufweist, kann PET-Band die Belastung wesentlich besser absorbieren.

Beste Haltekraft

Schrumpfende Packstücke oder sich setzende Ladungen stellen Stahlbandumreifungen vor fast unlösbare Probleme: Bereits bei einem Umfangverlust von nur 1 % sinkt beim Stahlband die Spannung auf Null. PET-Bänder gleichen dies durch ihre elastische Dehnung von 8 % aus und erfüllen weiterhin ihre Sicherungsfunktion.

Optimale Arbeitssicherheit

Keine Verletzungen durch scharfe Kanten und „Aufsprungeffekt“.

PET Bänder sind im Vergleich nicht nur sicherer sondern auch im Handling äußerst komfortabel. 50 % Gewichtsreduzierung, längere Rollenlaufzeiten durch mehr Band pro Rolle, weniger Lagerraum, Wetterbeständigkeit und schonende Packstückbehandlung.